

478 a

PASSION

Burgenland

Komm, o Sün - der, und be - dau - er / dei - nen
wel - cher schon in vol - ler Trau - er / an den
da - mit will er dich be - gie - ßen, / wann du
Hei - land, Je - su Christ, /
Öl - berg gan - gen ist. / Blut und Was - ser
wir - kest wah - re Buß.
tut her - flie - ßen / von sein'm Leib im Ü - ber - fluß, /

Von Anfang

2 Hör nur, wie die Geißeln knallen! / Wegen deiner Sünden groß / tut Jesum in Ohnmacht fallen / auf die Erd, nackt und bloß. / Sein Leib wird grausam zerhauen / von der bösen Judenrott. / Komm, o Mensch, tu doch anschauen, / wie mein Jesu wird verspott!

3 Jetzt, o Sünder, komm gegangen, / schau dein Heiland in der Kron, / die von Dornen er empfangen / mir aus lauter Spott und Hohn! / Ach, wie heilig tut herspritzen / das gebenedeite Blut, / welches von den Dornenspitzen / kommet allen uns zугut.

4 Ach, jetzt fällt er auf die Erden, / mit dem Kreuz beladen schwer, / da die Juden, viel Gefährten, / immer zeigen mehr und mehr: / Treten, stoßen ihn mit Füßen, / ei, geduldig wie ein Lamm / wurde hin und her gerissen / von den grausamen Tyrann'.

5 Sünder, komm, jetzt kannst du schauen / Jesum an dem Kreuzesstamm! / Tu nur deine Sünd bedauern / und ruf ihn demütig an. / Denn er streckt aus seine Arme / und ruft dir ganz herzlich zu, / will sich deiner noch erbarmen / und dir schaffen ewig Ruh!

b

Ofener Bergland

Komm, ach_ Sün - der, zu ___ be - dau -
wel - cher einst in vol - lem Trau -
da - mit will er dich ___ be - grü -

PASSION

ern / dei - nen Hei - land Je - sum Christ, /
ern / auf den Öl - berg gan - gen ist. /
Ben, / wenn du ü - best wah - re Buß.
Blut und Was - ser so her - flie - ßen /
aus sein'm Leib im Ü - ber - fluß, ___ /

Von Anfang

2 Höre, wie die Geißeln knallen, / wegen deiner Sünden groß / Jesum dort in Ohnmacht fallen / auf der Erde nackt und bloß. / Sein Leib wird grausam zerhauen / von der harten Judenrott. / O Mensch, wollest doch anschauen, / wie dein Heiland wird verspott'.

3 Jetzt nun fallet er zur Erden, / mit dem Kreuz beladen schwer, / und die Schmerzen grimmig werden / und ihn geißeln mehr und mehr; / treten, stoßen ihn mit Füßen, / er geduldig wie ein Lamm, / wurde hin und her gerissen / von den grausamen Tyrann'.

4 Jetzt, o Sünder, kannst anschauen / Jesum an dem Kreuzesstamm, / deine Sünden jetzt bereuen, / und ruf ihn demütig an. / Denn er streckt aus seine Arme / und winkt dir ganz herzlich zu, / will sich deiner noch erbarmen / und dir schaffen ewig Ruh.

Nordbatschka - Batschka

479

O ___ Sün - der, wei - ne ___ Blut, / denn dei - nes Le - bens
dein ___ al - ler - höch - stes Gut, / hat schon den Geist auf -
Le - ben, / Be - denk's, dein ___ lieb - ster Herr und Gott, /
ge - ben. / dein Trost, be - gibt sich in den Tod, /
dein Trost, dein Trost be - gibt sich in den Tod.

2 Und wer ist schuld daran, / wem hat's die Welt zu danken, / daß dieser Schmerzensmann / am Kreuzesstamm muß hangen? / Ach, uns, o Sünder, mir und dir, / komm dann und weine Blut mit mir, / komm dann / und weine Blut mit mir!